

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



BAG-xpress

Newsletter

Ausgabe Nr. 09/ 2026

24.02.2026/ KW 09

Marktdaten

Raps Mai 2026*

Aktuell: 490,25 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Weiterhin feste Tendenz

Sojaschrot NT Februar 2026*

Aktuell: 308,70 \$

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Neue Meldungen über China Importe
beeinflussen Preise

Futtergerste 2025

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Dem Markt steht genügend Ware zu Verfügung

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 1,50 €

Tendenz: +0,05 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
(Vorwoche)

B-Weizen März 2026*

Aktuell: 196,00 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Große unverkaufte Mengen in der
Landwirtschaft vermutet

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 45,00 €

Tendenz: + 3,50 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (33 € bis 45 €), 18.305
Ferkel gehandelt

Körnermais März 2026*

Aktuell: 191,00 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Konstant hohe Nachfrage

Bullen-Preisnotierung/kg

U2: 7,33 € (+ 0,07 €), R2: 7,25 € (+ 0,04 €),

Notierung vom 16.02. – 22.02.2026

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

24.907 / 1.1788 / 66,38 \$ / 471 cm, kein Niederwasserzuschlag

* Schlusskurs der Matif vom 23.02.2026. Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. /Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

**Deal of the Week**

DEAL OF THE WEEK

gültig vom 23.02. bis 02.03.2026

30 JAHRE MASCHIO DEUTSCHLAND

Vergleichen Sie richtig!
Drillkombination
DM CLASSIC 3000 Z500
Dama 300 Corex



- Kreiselegge DM – CLASSIC (180 PS)
- 3 m Arbeitsbreite
- 12 Zinkenträger mit 24 Zinken
- Zahnpackerwalze 500 mm
- Echtes Doppelscheibenschar Corex
- Mechanischer Antrieb mit Spornrad
- Reihenabstand 12,5 cm
- Exakt-Saatstriegel
- Monitor TSH mit Fahrgasse 2+2 und Hektarzähler

0%-Finanzierung (ohne Händlerbeteiligung)

7.800 EUR + MwSt. bei Kauf

7.800 EUR + MwSt. nach 6 Monaten

7.800 EUR + MwSt. nach 12 Monaten

(Rechenbeispiel gilt für nebenstehenden Komplettpreis)

23.400 EUR*

+ Fracht + MwSt. + Montage

Gültig bei Bestellung bis 31.03.2026.

*Unverbindliche Preisempfehlung. Abbildung enthält aufpreispflichtiges Zubehör. Gilt nur für Neubestellungen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

BAG HOHENLOHE
 Raiffeisen eG

Preise gelten netto zzgl. Mehrwertsteuer,
 Frachtkosten, Montage und Übergabe



Milki Kuhtrank-Aktion



Gerne informieren wir Sie über unsere Milki Kuhtrank-Aktion, die wir im Februar 2026 speziell für Sie als Landwirte geplant haben.

Aktionsvorteil:

Beim Kauf von

- **zwei Säcken à 10 kg oder**
- **einem Sack à 25 kg**

erhalten Sie **einen Eimer inklusive Schneebesen gratis** dazu.

Milki Kuhtrank liefert den idealen Energiekick nach der Geburt:

Die Kuh wird über einen Zeitraum von **36 Stunden gleichmäßig mit Kalzium versorgt**. Gleichzeitig erhält sie **Energie, Wasser, Elektrolyte, Vitamine und Spurenelemente** – eine optimale Unterstützung in der sensiblen Startphase der Laktation.

Die Aktion gilt im Zeitraum **01.02. – 28.02.2026**.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Fachberater gerne zur Verfügung.

Getreide/ Mais

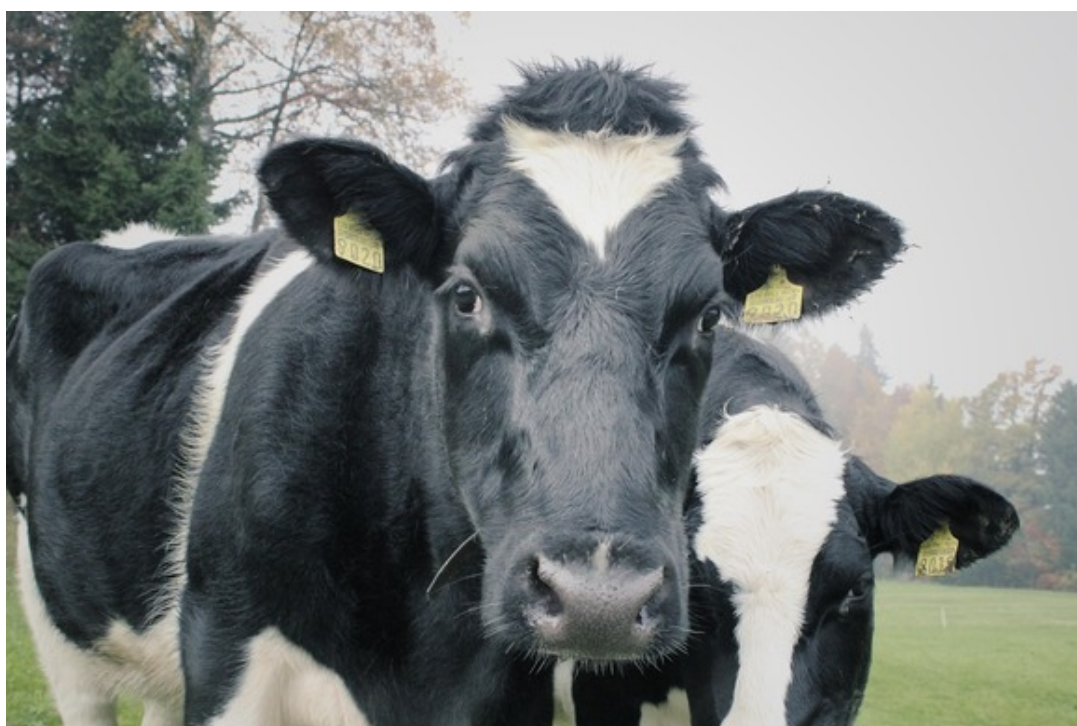
Die Läger in der Landwirtschaft sind nach wie vor gut mit Getreide aus der alten Ernte gefüllt.

Auch wenn immer wieder Ware an den Markt gelangt, wird noch reichlich unverkauftes Getreide auf den Betrieben vermutet. Die aktuellen Preise sind den Verkäufern zu gering. Immer mal wieder gelangt Futterweizen an den Markt. Hier handelt es sich häufig um Brotweizen mit geringen Hektolitergewichten und Fallzahlproblemen. Die Kraftfutterwerke sind aber kaum am Markt. Generell ist der Markt und damit die Mühlen gut mit hohen Eiweißwerten aus der vergangenen Ernte versorgt. Dennoch wird auch diese Ware zurückgehalten, in der Hoffnung, dass die Qualitäten honoriert werden. In anderen Jahren ist diese Strategie durchaus aufgegangen. Vor dem Hintergrund der schwachen Erlöse im Moment wird die Landwirtschaft angeregt, über den Verkauf von Weizen der neuen Ernte nachzudenken. Hier fallen die Erlöse im Moment noch deutlich besser aus. Mit dem Abklingen von Wettermeldungen über starke Fröste in den Anbauregionen dieser Welt könnte die

neue Ernte künftig nachgebende Kurse hervorbringen. Futtergerste bleibt gut gefragt. Es steht aber nur noch wenig Ware im Angebot. Die Maispreise haben etwas nachgegeben. Die Nachfrage nach deutschem Mais gibt ebenfalls nach.

Raps

Die Soja und Rapspreise bleiben fest. Dass China angeblich 8 Mio. t. mehr US-Soja importieren will, beflügelt die Kurse. Auch werden Äußerungen zu Entwicklung des Biokraftstoffsektors genau verfolgt. Daher reagierten die Preise auch mit Steigerungen, als es aus dem Weißen Haus hieß Biokraftstoffe sollten mehr unterstützt werden. Bereits heute gibt es eine robuste Nachfrage aus dem Biokraftstoffsektor. Inzwischen ist die Euphorie wieder verfliegen und die Preise geben nach. Der Raps Kurs an der Matif kann sein Niveau aber gut halten und tendiert weiterhin fester. Die winterlichen Wetterbedingungen führten insbesondere im Norden Deutschlands zu Einschränkungen im Wassertransport, wodurch ein Ausweichen auf die Straßen erforderlich wurde. Zu Versorgungsengpässen kam es bisher aber nicht. Am Physischen Markt tut sich derzeit recht wenig. Nachfrage besteht vereinzelt für prompte Lieferungen. Für die Marktteilnehmer bleiben vorerst die Rapsbestände im Fokus.



Futtermittel

Die Notierungen für Sojaschrot bleiben zuletzt auf einem stetigen Niveau. Die Mischfutterindustrie und auch die Landwirtschaft bleiben bei Ihrer bisherigen Strategie und kaufen Sojaschrot nur für die vorderen Liefertermine hinzu. Das Termingeschäft ist vernachlässigt. Angesichts der geringen

Verkauften Mengen für die Frühjahrs- und Sommermonate wird noch mit einem stetigen Geschäft für die kommenden Wochen gerechnet.

Der Rapsschrotmarkt zeigte sich zu Wochenbeginn erneut ruhig und ohne nennenswerte Veränderungen. Wie bereits am vergangenen Freitag blieb das Handelsgeschehen verhalten, sodass sich keine neuen Marktpulse ergaben. Entsprechend tendierten die Preise am Niederrhein weiterhin seitwärts, ohne Ausschläge nach oben oder unten.

Die Nachfrage in der Fütterung ist in den vergangenen Jahren auf einem hohen Niveau stabil geblieben. Gedeckt wird dieser Bedarf zum größten Teil aus deutschen Ölmühlen, die mittlerweile eine Verarbeitungskapazität von 9,6 Mio. t Rapssaar pro Jahr ausweisen.

Saatgut

Sommerbraugerste / Sommerfuttergerste: Zur Sommerbraugersten-Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala** und für die Aussaat von Sommerfuttergerste die Sorten **Planet** und **LG Caruso**.

Hafer / Ackerbohnen / Körnererbsen / Sommerdinkel:

Auch hier bitte frühzeitig das Saatgut bestellen.

Wir empfehlen bei

Saathafer: Delfin und Asterion

Ackerbohnen: Tiffany

Körnererbsen: Astronaut

Sommerdinkel: Wirtas

Wichtig: Damit wir zu Beginn der Aussaat alle Bestellungen reibungslos bedienen können, möchten wir Sie darum bitten, offene Saatgutbedarfe jetzt noch zu prüfen und zeitnah zu bestellen. So können wir eine verlässliche Versorgung sicherstellen und Engpässe vermeiden.

Sämereien

Frühbezugsrabatt von 20,- €/100 kg netto bis zum 28.02.2026. Dies gilt für konventionelle und ökologische COUNTRY-Mischungen.

Was ist im Frühjahr zu tun? Lückenschluss!

Das grundsätzliche Ziel ist eine geschlossene, dichte Grasnarbe mit wertvollen, schmackhaften Arten! Der Fokus liegt auf einer hohen Grundfutterqualität, um effizient zu wirtschaften und das volle Potenzial aus Ihren Grünlandflächen sowie dem wertvollen Grundfutter zu holen.

COUNTRY steht für Expertise und Qualität, die wir Ihnen bieten können. Eine erfolgreiche Grundfutterproduktion sowie eine wirtschaftlich rentable Landwirtschaft sind nur mit einer hohen Grundfutterqualität und -leistung sowie mit dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln möglich. Kommen Sie bei Bedarf auf uns zu!

"Wir sind stolz auf unsere Bauern."

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren [Instagram](#) Seiten

BAG Raiffeisen Markt Schwäbisch Hall

BAG Raiffeisen Markt Öhringen

BAG Hohenlohe Agrartechnik

BAG Agrarzentrum Ostalb

R+V BAG Hohenlohe

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Sven Schneider (Vorsitzender), Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771

Copyright 2026

[Homepage](#) info@bag-hohenlohe.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)